

# Einverständniserklärung

- Für die Fahrt nach \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_  
 Für das Lager in \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ bis zum \_\_\_\_\_

melde ich meinen Sohn<sup>①</sup> / meine Tochter \_\_\_\_\_ verbindlich  
an und erlaube ihm / ihr unter der Aufsicht des Jugendfeuerwehrwartes folgende Aktivitäten<sup>②</sup>:

- Schwimmen im offenen Gewässer  Wandern und Radtouren  
 Schwimmen im Hallen-/Freibad  Sport (Ballspiele, Laufen usw.)  
(zusätzliche Aufsicht durch Bademeister)

Mein Sohn / meine Tochter ist im Besitz folgender Jugendschwimmabzeichen<sup>③</sup>:

- Keines  Bronze  Silber  Gold

Für eventuell auftretende Erkrankungen bzw. Unfälle sind folgende Angaben wichtig<sup>④</sup>:

Krankenkasse: \_\_\_\_\_

Name des Hauptversicherten: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum des Hauptversicherten: \_\_\_\_\_

Arbeitgeber des Hauptversicherten: \_\_\_\_\_

Versicherungsnummer: \_\_\_\_\_

Telefon (tagsüber)<sup>⑤</sup>: \_\_\_\_\_

- Impfpass wird bei der Abfahrt mitgegeben<sup>⑥</sup>.  Kein Impfpass vorhanden.  
 Keine Tetanusschutzimpfung vorhanden<sup>⑦</sup>.  Datum der letzten Tetanusschutzimpfung nicht bekannt.  
 Datum der letzten Tetanusschutzimpfung: \_\_\_\_\_  
 Medikamente werden nicht benötigt<sup>⑧</sup>.  
 Notwendige Medikamente werden dem Jugendfeuerwehrwart mit Beipackzettel ausgehändigt und der JFW wird über Anwendung und Dosierung informiert.

Zur besonderen Beachtung<sup>⑨</sup>: \_\_\_\_\_

---

---

---

Die Krankenversicherungskarte gebe ich meinem Sohn / meiner Tochter mit. Mir ist bekannt, dass ich für Schäden, die durch Verstöße gegen Anordnungen des Jugendfeuerwehrwartes/Betreuers auftreten, haften muss. Ferner ist mir bekannt, dass bei groben Vergehen oder Zuwiderhandlungen meines Sohnes / meiner Tochter die Kosten einer vorzeitigen Heimfahrt von mir übernommen werden müssen.

Ich erkläre, dass mein Sohn / meine Tochter frei von ansteckenden Krankheiten ist und nach Rücksprache mit dem Hausarzt keine Bedenken gegen die Teilnahme an der Veranstaltung bestehen. Sollten irgendwelche Krankheiten bzw. Risiken bestehen, die während der Veranstaltung auftreten können, teile ich diese und eventuelle Maßnahmen dem Jugendfeuerwehrwart rechtzeitig mit.

⑩ \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

# Beiblatt zur Einverständniserklärung

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Wieder einmal haben Sie eine Einverständniserklärung der Jugendfeuerwehr in der Hand. Für jede Fahrt und jedes Lager benötigen wir Ihre besondere Erlaubnis. Deshalb erhalten Sie neben diesem Blatt auch einen Vordruck, den Sie bitte ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückgeben wollen.

Damit wir alle für uns wichtigen Informationen bekommen, möchten wir Ihnen zuerst einmal erläutern, was genau wir wissen wollen. Zu diesem Zweck sind einige Punkte mit einer kleinen Zahl markiert, anhand welcher wir den Vordruck jetzt mit Ihnen zusammen durchgehen wollen:

- ① Als erstes wollen wir wissen, wem die Teilnahme erlaubt wird. Tragen Sie bitte den vollen Namen (Vor- und Zuname) Ihres Kindes ein.
- ② Nun haben wir einige generelle Aktivitäten aufgelistet, von denen Sie bitte ankreuzen, was Sie Ihrem Kind alles erlauben. Zum Schwimmen im offenen Gewässer sei noch gesagt, dass dieses nur in Frage kommt, falls es keine andere Möglichkeit gibt.
- ③ Hier wollen Sie bitte nur die höchste Schwimmbefähigung Ihres Kindes ankreuzen.
- ④ Leider ist man nirgendwo vor Erkrankungen und Unfällen sicher; auch bei der Jugendfeuerwehr nicht. Aus diesem Grund benötigen wir einige Angaben zur Krankenversicherung Ihres Kindes, da die Kinder selten in der Lage sind, selbst alle notwendigen Angaben zu machen. Da wäre zunächst einmal der Name und der Sitz der Krankenkasse (z. B.: AOK Burgdorf). Es folgen der Name des Hauptversicherten (in der Regel sind die Kinder über einen Elternteil versichert), dessen Geburtsdatum und Arbeitgeber, sowie die Versicherungsnummer.
- ⑤ Dann sollten Sie uns noch eine Telefonnummer hinterlassen, unter der wir Sie tagsüber (also z. B.: an Ihrer Arbeitsstelle) erreichen können, falls Sie nicht zu Hause sind. Die Telefonnummer Ihrer Wohnung sollten wir bereits haben.
- ⑥ Kreuzen Sie hier bitte an, ob Sie uns den Impfpass bei der Abfahrt mitgeben, oder ob ein Impfpass nicht vorhanden ist.
- ⑦ Auch ob eine wirksame Tetanusschutzimpfung vorhanden ist und wann diese, falls bekannt, durchgeführt wurde, müssen wir wissen.
- ⑧ Bitte bestätigen Sie dann noch, dass Sie Ihrem Kind keine Medikamente ohne das Wissen des Jugendfeuerwehrwartes mitgeben. Sollte Ihr Kind Medikamente benötigen, so händigen Sie dem Jugendfeuerwehrwart diese bitte zusammen mit dem Beipackzettel aus und unterrichten Sie ihn über die Anwendung und Dosierung der Medikamente. Auch wenn Ihr Kind diese Medikamente ständig bei sich tragen muss oder sie selbständig einnimmt (z.B. Inhalationssprays oder Insulin), sollte der Jugendfeuerwehrwart wissen, wann und in welcher Dosierung die Medikation notwendig ist.
- ⑨ An dieser Stelle können Sie uns noch besondere Hinweise geben oder bestimmte Aktivitäten (z. B. Bergsteigen) ausschließen oder eine, für die Dauer der Fahrt bzw. des Lagers abweichende, Anschrift angeben oder sonstige Mitteilungen, die Ihnen wichtig sind, an uns geben.
- ⑩ Als letztes müssen Sie noch den Ausstellungsort und das Ausstellungsdatum eintragen und unterschreiben. Damit haben Sie es bereits geschafft.

Wir weisen darauf hin, dass diese Einverständniserklärung für uns bindend ist, d.h. dass wir mit Ihrem Kind z. B. nicht zum Schwimmen gehen, wenn Sie uns hierfür Ihr Einverständnis verweigern. Bitte schließen Sie aber nur das wirklich Notwendige aus.

Ich hoffe Ihnen hiermit noch einige wertvolle Hinweise gegeben zu haben und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Jugendfeuerwehrwart